

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr ...

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr 1819

Boeckmann, Carl Wilhelm

Carlsruhe, 1819

Resultate

[urn:nbn:de:bsz:31-276372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-276372)

Resultate.

September.

1) Barometerstände.

Höchster = 28.3.5 bei 13.3. am 27. Sept.; $corrig.$ = 2.26
Tiefster = 27.6.9 bei 18. am 18. Abnd. $corrig.$ = 6.34.
Mittlerer = 27.11.41 bei 15.5. $corrig.$ = $11 \frac{3}{100}$
Veränderung = 8.92.

2) Thermometerstände.

a) In der Sonne. b) Im Schatten.

Höchster = 21.8 am 18 Mitt.
Tiefster = 4.2 am 22 Morg.
Mittlerer = 12.98 oder = 13.0
Veränderung = 17.6.0

3) Hygrometerstände.

Höchster = 86 am 1. Morg.
Tiefster = 38 am 22 Mitt.
Mittlerer = 55.2.
Veränderung = 48.

4) Winde.

Nord = 3
NordOst = 30
Ost = 5
SüdOst = 4
Süd = 1
SüdWest = 40
West = 5
NordWest = 4

5) Hyetometer.

Quantität des gefallenen Regen - oder Schneewassers. 227.

6) Atmometer.

Quantität der Verdunstung 218. NB. bezieht sich auf alt. Grad ohne Refrac.
Stärkste
Schwächste
Mittlere.

und
mer
ente
M.
die
in-
sch
ufig
rea-
a u-
ter
, so
und
136-

rel,
aber
en;

trde
fio
Saf
in
to;
era

7) Witterung.

Klare Tage	4.
Trübe	0.
Vermischte	26.
Regen.	7
Schnee.	0
Schloffen.	0
Gewitter.	1 <i>frucht.</i>
Sturm.	0
Nebel.	
Eis.	0. <i>den 4 und 5ten.</i>

*am 23. ganz als
Eisfrucht.*

8) Allgemeine Bemerkungen.

*Während des Tages an den 3 ersten Tagen des Monats geht bei Anbruch der
Mittagsstunden Nebel ein und die zu hohe Luft bekommt fester und auffsteigend.
Ende jedoch der Nebel geht bei der geringen Witterung (11^{te}) kräftig von
Südwesten, erstlich nach Nordwesten, dann nach Süd, dass es kein 1811 Wein geblit, Gerechtigt
und ungelöst. Verfallend Obst. - Abgenommen die leichte Witterung in den ersten
Tagen ist sehr reichlich, und besonders am 21-25, wobei dieser Fluss sehr trüben
und geschwulstig überaus und ganz grün, und auch nicht fortgesetzt gelbt. - Weissen
die Kirschen blühen, all ganz mit abgedrückt. Der Monat zeigt sich in großer Menge.
Am 26. wird wieder sehr stürmisch, 3. 8. die Kirschen zeigen sich, 2. 8.
stürmisch (auf den Berg) bis zu der gelben, die Traube wird zum Ende ganz, zum
Theil zimlich sein. An Gärten, 3. 8. in Gärten, gelange, zu dem 1811
nicht mehr zu dem Ende, als kein einzig Jahr. - Die letzten Tage des Monats
waren ungelöst, grün, welche Kirschen.*

Handwritten scribble

Handwritten note

Handwritten note: 1-12 Mai 1811, sehr unruhig.

*Handwritten note: Auf Gärten
1-11. die Witterung
bezieht sich in ganz
sein, dies wird gut für
Gärten beim Aufsteigen,
sonst wird einigmal
die eintretenden Regen
nicht beugen.*

*Handwritten note: grüne N. Roth
folgt.*

Handwritten signature